

Kriegsliteratur fürs Schaufenster

Unsere Feinde.

Ein Wort der Aufklärung für alle Deutschen. Von General d. Inf. v. Janson.
40 Pf. ord., 25 Pf. netto und 7/6. (Gewicht 50 g.)

Die Wahrheit über den Krieg.

Ein politisches, wirtschaftliches, militärisches Sammelbuch von Friedrich Naumann, M. Erzberger, F. Rohrbach, Ernst Jäckh, Graf zu Reventlow, Paul Dehn, E. Franke, Hjalmar Schacht u. a.
25 Pf. ord., 15 Pf. netto und 7/6. (Gewicht 240 g.)

Deutschlands Heer in der Entscheidungsschlacht.

Von Oberst J. Hoppenstedt.
Dritte Auflage. — Mit sechs Kartenskizzen.
M. 3.— ord., M. 2.10 no.; gebunden M. 4.— ord., M. 2.80 no. u. 11/10.

Deutschlands Flotte im Entscheidungskampf.

Eine volkstümliche Einführung in das Wesen des modernen Seekrieges von Rudolf Troeltsch.
Mit zahlreichen Bildern und Skizzen im Text.
M. 2.50 ord., M. 1.75 no.; in Leinenbd. M. 3.— ord., M. 2.15 no. u. 11/10.

Ein 5 kg-Postpaket (enthaltend 14/12 Janson, 7/6 Wahrheit, 3 Hoppenstedt, 3 Troeltsch) senden wir bei direkter fester Bestellung portofrei. Wir können nur fest liefern.

Berlin SW. 68.

E. S. Mittler & Sohn.



R. F. Koehler, Verlagskonto, Leipzig



Der Jugend gehört die Zukunft. Was heute gefät wird, ist ihr Erbe. Aber dieses Erbe wird ihr nicht mühelos in den Schoß fallen. Sie wird berufen sein, an den großen nationalen Problemen, die die Gegenwart gebiert, mit- und weiterzuarbeiten. Hierfür müssen wir sie vorbereiten. Ein deutscher Hochschullehrer,

Professor Dr. Eugen Rühnemann,

der bekannte Breslauer Literaturhistoriker und Biograph Schillers, der unlängst erst in so hervorragender Weise als ein Verkünder des „Weltreichs des deutschen Geistes“ hervorgetreten war, hat es übernommen, die deutsche Jugend aufzurufen in einer Flugschrift

An die deutsche Jugend im Weltkriegsjahr 1914.

Geistige Klarheit, ethische Hochstimmung und historischer Weltblick vereinigen sich in rednerischem Schwunge, der deutschen Jugend die großen Gedanken der Zeit mit wahrhaft dichterischer Kraft zu eigen zu machen.

Diese Schrift unter der begeisterungsfähigen reiferen Jugend in Massen zu verbreiten ist eine nationale Tat. Ich hoffe, daß der ganze deutsche Buchhandel sich an ihr beteiligt.

Eltern sollen sie ihren im Felde stehenden Söhnen nachsenden, die Direktoren der Schulen sie an die Schüler der höheren und mittleren Klassen verteilen, Vereine und Vereinigungen sie ihren Mitgliedern zugänglich machen. Darüber hinaus aber wird jedermann sie mit Interesse lesen.

Für jeden ist die Schrift ein Dokument, eine Erinnerung fürs ganze Leben an die erhebende Zeit, die wir jetzt durchleben.

Um diese Massenverbreitung zu ermöglichen, durch die allein die Schrift ihre hehre Aufgabe erfüllen kann, habe ich trotz der guten Ausstattung den Preis niedrig und den Rabatt möglichst hoch bemessen. Ich liefere

einzelne Exemplare Ladenpreis je 25 J., netto bar 15 J.;

100 Exemplare Ladenpreis M. 20.—, netto bar M. 12.—; größere Anzahl entsprechend dem Partiepreise mehr.

Ich bitte Sie nochmals, sich im Interesse unserer nationalen Sache ganz für die Schrift einzusetzen, und erbitte Ihre Bestellungen möglichst direkt auf beifolgendem weißen Zettel.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Ende August 1914.

R. F. Koehler
Verlagskonto.

Die Hälfte des Reinertrags ist für die vom Kriege unmittelbar betroffenen Grenzgebiete bestimmt.